

PRESSEINFORMATION

Ein großer Schritt in eine neue Bildungsrealität

In einem äußerst herausfordernden Umfeld starten die Einrichtungen des WKO-Bildungscampus gut vorbereitet ins neue Semester. Dieses bringt zahlreiche Innovationen, so etwa am WIFI, wo der Auftakt in eine hybride Bildungsära durch die sukzessive Ausrollung von Virtual Reality erfolgt. Aber auch die Fachhochschule CAMPUS 02 startet innovativ in den Herbst: Das neugegründete Zentrum für akademische Weiterbildung steht auch Personen ohne Hochschulreife offen, denn die Angebote werden durch eine enge Kooperation mit dem WIFI abgerundet. „Als Bildungsanbieter der Wirtschaft entwickeln wir unser Angebot stets an den Bedürfnissen unserer Unternehmen weiter“, betont WKO Steiermark Präsident Josef Herk.

War das vergangene Bildungsjahr von den Herausforderungen der Corona-Pandemie überschattet, so ist der aktuelle Semesterstart geprägt von den Folgen der Inflation und den damit steigenden Kosten auch für die Bildungsanbieter. Trotzdem können Martin Neubauer, Leiter des Wirtschaftsförderungsinstituts (WIFI), Kristina Edlinger-Ploder, Rektorin der Fachhochschule CAMPUS 02, und Erich Brugger, Geschäftsführer der Fachhochschule CAMPUS 02, mit einer positiven Bilanz und auch einem optimistischen Ausblick für die Bildungseinrichtungen der WKO Steiermark aufwarten. Rund 1.300 Studierende an der FH CAMPUS 02 und fast 33.000 Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer am WIFI zeigen deutlich, dass der Bildungshunger in der Steiermark ungebrochen ist. „Dieses Vertrauen spornt uns an, nicht nur neue Lerninhalte und Produkte, sondern auch neue Lernmethoden zu entwickeln“, betonen Neubauer, Edlinger-Ploder und Brugger.

So startet man am WIFI nun mit der großflächigen Ausrollung eines Hybrid-Unterrichts mit Virtual Reality. Ausgehend von einem Forschungsprojekt wurden dafür eigens Programme für die Erwachsenenbildung entwickelt. „Diese sind nun zur Marktreife gelangt und werden ab Herbst erstmals eingesetzt“, berichtet Neubauer stolz. Den Auftakt dabei machen die Masseur, hier wird die Anatomie ab sofort auch mittels VR-Technologie unterrichtet. Diesem hybriden Pilotkurs sollen laut Neubauer in Bälde noch viele weitere folgen. „Das WIFI steht für Innovation und Virtual Reality bietet gerade im Bildungsbereich unzählige Einsatzmöglichkeiten.“ So zum Beispiel das Lernen an CNC-Maschinen, schon bald soll das auch im eigenen Wohnzimmer möglich sein. Aber auch in der Gastronomie und bei der Berufsmatura sind hybride Kurse bereits geplant. „Unser Ziel ist eine sukzessive und möglichst flächendeckende Ausrollung dieser Bildungstechnologie“, so Neubauer.

Neuerungen hat auch die FH CAMPUS 02 zu bieten. Im Herbst 2021 wurde mit dem englischsprachigen Bachelorstudium „Smart Automation“ gestartet. „Ich freue mich sehr, dass wir mit Smart Automation einen Beitrag leisten dürfen, den dringenden Bedarf der Wirtschaft und Industrie an akademisch ausgebildeten technischen Fachkräften abzudecken“, betont Edlinger-Ploder. Hinzu kommt das Masterprogramm „Digital Marketing Management“ ein Bereich, dem besonders viel Zukunftspotenzial zugeschrieben wird. Sehr zur Freude von WKO Steiermark Präsident Josef Herk: „Unsere Aufgabe ist es, die Bedürfnisse der Wirtschaft zu erkennen und daraus entsprechende Bildungsangebot zu entwickeln. Für unsere Unternehmen sind diese Fachkräfte essenziell, darum investieren wir mit dem Center of Excellence auch massiv in neue Bildungsinfrastruktur.“

Zentrum für Akademische Weiterbildung

Das Beste aus beiden Welten vereinen seit einiger Zeit die FH CAMPUS 02 und das WIFI. Die Entwicklung und Förderung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hat sich zum unverzichtbaren Bestandteil einer starken Arbeitgebermarke entwickelt. Neue gesetzliche Rahmenbedingungen für hochschulische Weiterbildung erlauben attraktive Kurzprogramme, die auch ohne Hochschulreife zugänglich sind - für Menschen, die „mehr“ wollen. „Bei der inhaltlichen Gestaltung unseres Weiterbildungsangebotes orientieren wir uns ausschließlich an jenen Themen, die die wirtschaftliche Zukunft des Landes prägen werden: Innovation, Digitalisierung und Nachhaltigkeit - ökologisch, ökonomisch und sozial“, erklärt Edlinger-Ploder. Organisatorisch profitieren unsere Weiterbildungskunden und -kundinnen von unserem jahrzehntelangen Know-how in der berufsbegleitenden Aus- und Weiterbildung.

Große Zufriedenheit bei den Studierendenbefragungen und Rankings

Stolz ist man an der FH CAMPUS 02 auch auf die Ergebnisse der jüngsten Befragung von Absolventinnen und Absolventen. Diese bestätigt nämlich, dass die Erwartungen der Studierenden an ihre Fachhochschule erfüllt werden konnten. Ganze 92 Prozent geben an, sie würden genau dieses Studium wieder wählen. Für mehr als zwei Drittel war es entscheidend bei ihrer Studienwahl, dass man Studium und Beruf so gut verbinden kann - ein USP unserer Fachhochschule. Aber auch das unternehmerische Denken und wirtschaftliche Handeln wird für mehr als 80 Prozent gut bis sehr gut vermittelt. Einen weiteren Erfolg kann die Studienrichtung Automatisierungstechnik verbuchen. Beim renommierten Hochschulranking der Wochenzeitung „Die Zeit“ belegt man Platz zwei bei den Zielsetzungen, die vor allem für berufstätige Studierende entscheidend sind - und das unter allen Universitäten und Hochschulen im deutschsprachigen Raum. „Das alles zeigt, dass wir mit den Inhalten, der Organisation und Gestaltung unseres Studienangebots am Puls der Zeit sind“, freut sich Edlinger-Ploder. „Für die Sicherung der Qualität und für deren bedarfsorientierte Weiterentwicklung sammelt die Fachhochschule Informationen von verschiedenen Anspruchsgruppen“, ergänzt Erich Brugger, kaufmännischer Geschäftsführer der FH CAMPUS 02. „Wir haben beste Rückmeldungen zur Qualität unserer Studienprogramme von Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern sowie Alumni und Studierenden.“

Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gratis zum WIFI-Kurs

Ein weiteres wichtiges Thema ist die Nachhaltigkeit, wo man am WIFI aus der Not eine Tugend macht, berichtet Martin Neubauer: „Seit der Baustelle rund um das „Center of Excellence“ können unsere Kunden jetzt zusätzlich auch noch mit den Linien 62 und 62x zu ihrem WIFI-Kurs in der Zone 101 kostenlos mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen.“ Aber auch bei den Werbemitteln setze man nachhaltige Schritte, betont Neubauer: „Das gedruckte Kursbuch gibt es schon seit fünf Jahren nicht mehr. Aber nun werden wir auch unsere Teilprogramme nicht mehr drucken. So sparen wir Unmengen an Papier.“

Zahlen, Daten und Fakten zum WKO-Bildungscampus

Fachhochschule CAMPUS 02:

- 14 Bachelor- und Masterstudien in 5 Departments: Automatisierungstechnik, Innovationsmanagement, IT & Wirtschaftsinformatik, Marketing & Sales sowie Rechnungswesen & Controlling
- 7 Bildungsprogramme im Zentrum für akademische Weiterbildung
- 1.244 Studienplätze, davon 535 in technisch orientierten und 642 in wirtschaftlich orientierten Studiengängen, sowie 67 in technisch/wirtschaftlich orientierten Studiengängen
- 148 MitarbeiterInnen
- 270 nebenberuflich Lehrende
- 6.205 Absolventinnen und Absolventen (Stand September 2022)
- Die Fachhochschule CAMPUS 02 unterstützt mehr als 120 Unternehmen jährlich durch rund 25 Forschungsprojekte, 25-30 Praxisprojekte in der Marktforschung und Marketingkonzeption, 35-40 Projekte und Workshops im Rahmen der Lehre sowie 160 Masterarbeiten mit unternehmensbezogenen Aufgabenstellungen

WIFI Steiermark im Bildungsjahr 2021/22:

- Kompetenter Bildungspartner der steirischen Wirtschaft
- 32.700 Kursteilnehmer
- 3.200 Veranstaltungen
- 125.000 geleistete Lehrstunden (Vorjahr: 129.000)
- 1175 Top-Trainer aus der steirischen Wirtschaft
- Umfangreiche Bildungsangebote in allen Phasen des Berufslebens vom Vorbereitungskurs auf die LAP über Lehre mit Matura, Meisterqualifizierungen bis hin zum akademischen Abschluss
- Regionale Angebote in der gesamten Steiermark
- Maßgeschneiderte Bildungsangebote - Firmen Intern Trainings
- Eigenes Bildungsprogramm für Arbeitsstiftungen und Menschen in Kurzarbeit

Lehrlings- und Meisterprüfungsstelle:

- Rund 14.000 Kunden, die rund um die berufliche Ausbildung und Qualifizierung betreut werden
- Unterstützung von über 400 Neustarts in die Berufsausbildung in unterschiedlichsten Lehrberufen jährlich
- 2.150 Vor-Ort-Beratungen in Sachen Lehrlingsausbildung
- rund 7.300 Lehrverträge für Ausbildungsunternehmen und Lehrlinge
- Service und Beratung für 5.000 Lehrbetriebe und 15.300 Lehrlinge in über 150 Lehrberufen
- Angebot eines Lehrlings- und Lehrbetriebscoachings zur Ausbildungsunterstützung
- Bearbeitung von 37.000 individuellen Förderfällen für Lehrbetriebe und Lehrlinge mit einem Fördervolumen von 34,8 Millionen Euro
- Begleitung von 5.500 Lehrlingen bei Lehrabschlussprüfungen auf dem Weg zu qualifizierten Fachkräften
- Qualifizierung von 740 Fachkräften zu Meistern und Absolventen von Befähigungsprüfungen
- Unternehmerqualifikation bei 475 Unternehmerprüfungen
- Zertifizierung von 370 neuen Ingenieuren

Talentcenter:

- Rund 5.500 Schülerinnen und Schüler im vergangenen Schuljahr 2021/2022. Seit der Eröffnung 2016 bereits mehr als 30.000 Talentchecks.
- In den Sommerferien wurde auf die schwierige Betreuungssituation reagiert und die Ferienangebote für mehr als 320 Kinder noch weiter ausgebaut. Das Talentcenter hat während der gesamten Ferien die „Active Coding Weeks“ in Graz und in allen Regionen der Steiermark durchgeführt, wo Kinder von sieben bis fünfzehn Jahren in die Welt des Programmierens eintauchen und selbst Spiele und Animationen programmieren können. Dazu gab es ein tolles Programm aus Sport- und Erlebnispädagogik.
- Als zweites Ferienangebot wurde die „Talent Week“ durchgeführt. Gemeinsam mit dem CoSA - dem Center of Science Activities im Joanneumsviertel konnten Jugendliche ab 12 Jahren naturwissenschaftlichen Phänomene und Erkenntnisse ergründen.

Tourismusschulen Bad Gleichenberg:

- 201 Schülerinnen und Schüler aus 14 Nationen
- Über 6900 AbsolventInnen in 75 Jahren seit der Gründung
- Die Tourismusschulen bieten folgende Ausbildungen an: Höhere Lehranstalt für Tourismus (5-jährig), 3-jährige Tourismus- und Genussakademie (Weiterentwicklung der Hotelfachschule) und ein 2-jähriges Kolleg für Tourismus und Freizeitwirtschaft in deutscher und englischer Unterrichtssprache.
- Je nach Ausbildungstyp variieren die Ausbildungsschwerpunkte, die von Digital Tourism und Entrepreneurship über Event Management und Digitales Marketing bis hin zu Genuss und Lifestyle reichen. Sprachenvertiefungen in Englisch, Spanisch, Italienisch oder Französisch werden ebenso angeboten.
- Darüber hinaus wurde das Angebot erweitert: 2-jähriger berufsbegleitender Aufbaukurs für Tourismus- und Genussakademie-AbsolventInnen zur Studienberechtigung und 2 Semester Top-up Bachelor Programm (Bachelor of Science in Businessmanagement - Tourismus- und Hotelmanagement, englisch oder deutsch) für AbsolventInnen des Tourismuskollegs. Gemeinsam mit starken Partnern aus der Wirtschaft werden außerdem zahlreiche Zusatzausbildungen angeboten.
- Seit Herbst 2020 gibt es am Campus der Tourismusschulen Bad Gleichenberg auch das Wirtschaftskundliche Privatgymnasium mit bisher 45 Schülerinnen und Schülern in 2 Klassen. Das Privatgymnasium ist ein Langform Gymnasium.

Graz, 15. September 2022

Rückfragehinweis:

Mario Lugger

Referatsleiter Kommunikation

0316/601-652